31.01.2018 - Dieses Mal auf Rang sechs

Lateinformation des TSV Bocholt verbessert sich in der Zweiten Bundesliga etwas / Kleines Finale gewonnen

Mit einer Leistungssteigerung und einer kleinen Verbesserung im Abschneiden hat die Lateinformation des TSV Bocholt ihren zweiten von fünf Wettkämpfen abgeschlossen. Nach Rang sieben zum Saisonauftakt beim Wettbewerb des TSZ Aachen sprang nun Platz sechs heraus. Es ist also der drittletzte Rang. Gastgeber dieses Wettkampfes in der Zweiten Bundesliga war nun die TSG Bietigheim.



„Das erste Turnier wurde noch mit viel Angst getanzt", berichtet Thomas Pflewko vom TSV Bocholt. „Beim zweiten Turnier wurde dann mit deutlich mehr Selbstvertrauen getanzt", erklärte der Trainer der Lateinformation, Sascha Pöstgens.

Der Durchgang des TSV Bocholt in Bietigheim in der Vorrunde sei insgesamt gesehen sehr gut gewesen. Pflewko: „Leider hat es aber nicht für das große Finale gereicht." Die Bocholter Lateinformation musste somit im kleinen Finale um die Plätze sechs bis acht tanzen. Die anderen fünf Teams starteten im großen Finale.

Aber dann gab es für den TSV Bocholt eine überzeugende Wertung: Denn das kleine Finale wurde mit den Wertungen 1, 1, 2, 3 und 1 auf dem ersten Rang beendet. Im Gesamtklassement der Zweiten Bundesliga liegt die Bocholter Lateinformation aber immer noch auf dem siebten Rang, der am Saisonende die Rückstufung in die Regionalliga bedeutet.

„Jetzt liegen zwei Wochen harte Arbeit vor den Tänzern, um dann in Ludwigsburg das Ergebnis zu wiederholen oder noch zu verbessern“, sagt Thomas Pflewko. Es stehen jetzt nämlich noch drei weitere Wettkämpfe in der Zweiten Bundesliga auf dem Programm. Die Lateinformation des TSV Bocholt tritt als Nächstes am 10. Februar beim Wettkampf des TSC Residenz Ludwigsburg an. Am 24. Februar folgt der Zweitliga-Auftritt beim TSC Rot-Weiß Rüsselsheim. Und das Saisonfinale ist am 10. März beim TTC Rot-Weiß-Silber Bochum.

Wer Meister der Zweiten Bundesliga und Aufsteiger werden wird – daran gibt es offenbar schon nach zwei Wettkämpfen keinen Zweifel mehr. Das FG Tanzsportzentrum Aachen/Boston-Club Düsseldorf hat wieder alle Einsen bekommen. Und wie schon zum Saisonauftakt belegt der TSC Residenz Ludwigsburg den ganz sicheren zweiten Rang. Es gab wieder vier Zweien und erneut eine Drei.

Auf den Plätzen drei und vier folgen TSG Bietigheim (sechs Punkte) sowie Blau-Weiß Buchholz und die Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim, die mit zehn Zählern beide punktgleich sind. Sechster ist das Team Ars Nova Verden (11), Achter TTC Rot-Weiß-Silber Bochum (16). Der TSV hat auf Rang sieben stehend 13 Punkte auf dem Konto.

Artikel: BBV vom 31.01.2018